

Antrag

Antragsberatung BDKJ-Hauptversammlung 2026

Initiator*innen: DiPA und BV (dort beschlossen am: 24.04.2026)

Titel: **Ä19 zu A4: Forderung von Maßnahmen zur Gestaltung sicherer sozialer Netzwerke für junge Menschen**

Antragstext

Von Zeile 91 bis 97:

jede vierte erwachsene Person zeigt nach einer Studie aus dem letzten Jahr suchtartige Symptome in Bezug auf die Nutzung von Sozialen Medien⁷; ~~vor allem FINTA* ziehen sich wegen Hass aus digitalen Räumen zurück.~~⁸ -[Zeilenumbruch]

Dies zeigt: Der Fokus auf das Verbot Sozialer Medien für Kinder greift zu kurz. Vielmehr müssen die tatsächlichen Ursachen von Mediensucht ~~und Hass im Netz~~ in den Blick genommen und dadurch auch ältere Jugendliche, junge Erwachsene und ältere Generationen wirksam vor deren Folgen geschützt werden.

Gerade im Hinblick auf geschlechtsspezifische digitale Gewalt braucht es Regulierung: vor allem junge FINTA* ziehen sich wegen Hass im Netz aus digitalen Räumen zurück.⁸ Ein Verbot schließt junge FINTA* aus, ohne geschlechtsspezifische digitale Gewalt wirksam zu adressieren.

Begründung

Dieser Änderungsantrag soll die Änderungsanträge Ä13 und Ä14 an eine unserer

Meinung nach passendere Stelle verschieben, sowie grundsätzlich die Klarheit des Absatzes "Nicht nur Kinder müssen geschützt werden" verbessern.